

Antrag

Borken, 16.05.2007

Sitzungsvorlage Nr. 0100/2007

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	04.06.2007	TOP: 6	öffentlich
Kreisausschuss	14.06.2007	TOP: 9	öffentlich
Kreistag	21.06.2007	TOP: 10	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 50 - Fachbereich Soziales	Berichterstatter/-in: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte Barbara Seidensticker-Beining
-------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beratungsgegenstand:

Bürgerarbeit

Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.2007

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Borken beauftragt die Kreisverwaltung zu überprüfen, ob der Modellversuch „Bürgerarbeit“ aus Sachsen-Anhalt im Kreis Borken realisiert werden kann. Gleichzeitig bespricht sie das Modell „Bürgerarbeit“ in einer der nächsten Bürgermeisterkonferenzen und versucht so eine Modellkommune zu finden.

Sachdarstellung:

Bei dem Modellversuch in Sachsen-Anhalt in der Stadt Bad Schmiedeberg haben die Menschen, die selbst bei guter Konjunkturlage keine Chance am ersten Arbeitsmarkt haben, eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Non-Profit-Sektor erhalten. Dabei durften Arbeitsplätze in der Wirtschaft auf keinen Fall gefährdet werden. Gefördert wurden ausschließlich Beschäftigungen in gemeinnützigen Bereichen, wie Vereinen, der Kirche, im außerschulischen Bereich oder bei der Seniorenbetreuung. Auf diesem Wege konnten langzeitarbeitslose Menschen wieder ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis aufnehmen, die Arbeitslosenquote und die Kosten sanken. Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln der Agentur für Arbeit, der ARGE und mit ESF-Mitteln. Bei einer Umsetzung des Projektes im Kreis Borken ist auf jeden Fall eine zusätzliche finanzielle Belastung der Kommunen auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schulte